

# Clubmitteilungen

2006 / 2

Yacht-Club Noris Nürnberg e.V.

## In dieser Ausgabe

Grußwort.....	1
Gesellschaftliches.....	3
Jugend.....	4
Mitgliedsantrag.....	22
Aktivitätenliste.....	25
Conger.....	26
Lonestar.....	28
Middle Sea Race.....	31
Skippertraining.....	36
Seemannssprache.....	39
Wintersport.....	41
Ausbildung.....	42
Bilder.....	44

Am 13.10.2006 verstarb im Alter von 67 Jahren unser Mitglied des erweiterten Vorstandes

### **Herr Heinz Weise**

Heinz Weise war ehrenamtlich viele Jahre als Mitarbeiter in der Bewirtung des YCN tätig.

Dem Yacht - Club Noris gehörte Heinz Weise seit 1980 an.

Der YCN verliert nicht nur einen allseits geachteten und beliebten Segelkameraden und Freund, sondern auch ein engagiertes Mitglied das stets mit aller Kraft zum Wohle des YCN und seiner Mitglieder wirkte. In Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Clubkameraden Heinz Weise.

Unser Mitgefühl gehört seiner Ehefrau Christa und der gesamten Familie.

Im Namen des YCN

*Peter Hertlein*

## Sehr geehrte Mitglieder,

unsere Jubiläumsfeier 45 Jahre YCN im vollbesetzten Saal des Kulturtreff Bleiweiß war, nach Aussagen der Gäste, ein voller Erfolg. Was mich besonders freut, dass auch unsere Jugend an dem Fest teilgenommen und an der Gestaltung der Räumlichkeiten und des Ablaufs mitgewirkt hat. An dieser Stelle großes Lob und vielen Dank an die Jugend und an den Organisator Dr. Heinrich Roddewig für das gelungene Fest.

Als Ehrengäste durften wir begrüßen :

Herrn Jörg von Hoermann, mit Frau, Präsident des Bayerischen Seglerverbandes.

Frau Anne Siebeneicher, 1. Vorsitzende des Ruderverein Nürnberg von 1880 e.V.

Herrn Manfred Fritsche, mit Frau, Reviervertreter der Region 9 (Mittelfranken).

Musikalisch wurden wir bestens unterhalten von Timms Band aus Kulmbach.

Dank an die erfolgreiche Jugendgarde der Buchnesia , die uns mit ihrem neuen Showtanz begeisterte.

Unsere nächsten Veranstaltung ist der Adventnachmittag am Sonntag, den 10.12.06 um 16.00 Uhr im Clubhaus, sowie unsere große

### **Sylvesterparty am 31.12.06**

An dieser Stelle darf ich mich bei Ihnen liebe Mitglieder für Ihre Vereinstreue im abgelaufenen Jahr bedanken. Besonderer Dank an Alle die, die Farben des YCN auf den Regattabahnen würdig vertreten haben und an die Mitglieder, die da waren wenn der Club sie brauchte. Besonders würdigen möchte ich auch das Engagement unserer Trainer und Übungsleiter. Nochmals vielen Dank.

Für die bevorstehenden Festtage wünschen ich Ihnen viel Freude und schöne Stunden im Kreise Eurer Familien.

Für das kommende Jahr 2007 viel Glück und vor allem Gesundheit.

Euer

*Peter Hertlein*

## Spendenaufruf

### Sehr geehrte Mitglieder,

wie Sie von meinen Ausführungen anlässlich unserer Jubiläumsfeier wissen, hängt das Wohl und die Leistungsfähigkeit des Clubs von einer starken und zahlreichen Mitgliederschaft ab. Die letzten Jahre stagniert unser Mitgliederbestand bei ca. 410 Mitgliedern. Wir müssen und wollen für eine Erweiterung des Mitgliederbestandes etwas tun. Was ist besser als hierzu bei unserer eigenen Jugend zu beginnen. Einige Maßnahmen wurden bereits beschlossen.

1. Ein erweitertes Trainingskonzept.
2. Ausbildung von Trainern und Übungsleitern aus der eigenen Jugend.
3. Möglichkeit der Aufnahme von Jugendlichen ohne Elternmitgliedschaft.  
Und ganz wichtig:
4. Einführung des neuen Jugendbootes " **29er** ".

Wir hatten die Möglichkeit nach einer mehrwöchigen Testphase einen 29er zu erwerben. Da wir zum Jahresende mit den Clubfinanzen uns diese Ausgabe nicht leisten konnten und wollten, haben einige Mitglieder spontan mit Spenden und Darlehen zur Beschaffung beigetragen. Wir sind uns darüber im Klaren, dass um ein optimales Training zu gewährleisten, wir weitere 29er benötigen. Als erste Maßnahme werden wir unsere bisherigen Sponsoren bitten sich finanziell an dem Projekt zu beteiligen. Als zweite Maßnahme bitten wir **Sie**, unsere Mitglieder, mit einer **Spende** an dieser zukunftsweisenden Maßnahme mitzuwirken. Eine weitere Möglichkeit wäre die Gewährung eines zinslosen Darlehens, rückzahlbar April 2008. Um das Ganze zu erleichtern fügen wir dieser Info vorgedruckte Überweisungsscheine bei.

Ich bitte Sie liebe Mitglieder diese zukunftsweisende Aktion tatkräftig zu unterstützen.

Es grüßt herzlichst Euer

*Peter Hertlein*

# Gesellschaftliche Höhepunkte des Winters

## 1. Adventsnachmittag

für alle Mitglieder.

Sonntag, den 10.12.2006, 16.00 Uhr

Wir planen einen verlängerten Nachmittag für Jung, Junggebliebene und Ältere. Es spielt ein Advents-Musiker.

## 2. Silvester

Sonntag, den 31.12.2005, 19.00 Uhr:

Abtanzen 2006 - 2007 Antanzen

Für Stimmung und das Tanzbein spielt das **Oberpfalz-Duo Renate und Horst** mit Ausdauer.

Jeder bringt wie immer seinen Beitrag für das Schmankerl-Buffett mit. Viel Bewegung und Spaß mit Faßbier und Super- Aussichtsplattform für das gebotene Feuerwerk.

Bitte melden Sie Ihre Teilnehmeranzahl und Tischwunsch an das Büro Dutzendteich, das von Mo-Do von 9.00-12.00 Uhr und Fr von 13.00-16.00 Uhr besetzt ist.

Großer Raum: 4 Großtische jeweils 12 Personen 1=SW, 2=NW, 3=SO, 4=NO, Nebentisch zum kleinen Raum 6 Personen =5,

Kleiner Raum: 3 Langtische jeweils 10 Personen 11=W, 12=Mitte, 13=O.

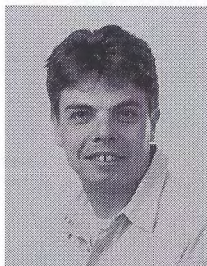
Der Unkostenbeitrag 5 € wird beim Sektempfang erhoben.  
Freunde und Bekannte sind herzlich willkommen!

## 3. Neujahrsempfang

Sonntag, den 14.01.2007, 10.00 bis 13.00 Uhr  
für alle Mitglieder

YCN-Veranstaltungsteam

Ansprechpartner: Gertrud Liebe                      Telefon: 459 64 15  
Dr. Heinrich Roddewig                      Telefon: 888 85 66



### Jugendleiter

Günther Schlegel

Geboren: 24.11.1964

Mitglied seit: 27 Jahren

Bootsklassen: Opti, Korsar, FD, H-Boot,  
Drachen

Telefon: 0175/ 950 48 28

e-mail: ycn-schlegel@web.de



### Trainerin

Nicole Pongratz

Geboren: 19.02.19581

Mitglied seit: 11 Jahren

Bootsklassen: Opti, 420er, Korsar, Conger,

Telefon: 0163/ 294 22 11



### Optitrainerin

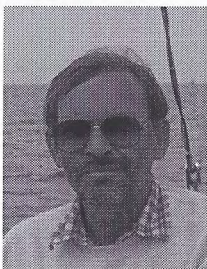
Hanne Fiedler

Geboren: 17.10.1955

Mitglied seit: 17 Jahren

Bootsklassen: 470er, Dick-Schiff

Telefon: 09178/ 62 03



### Optitrainer

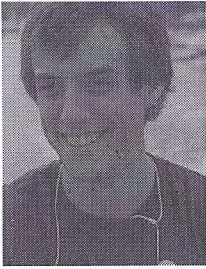
Gerhard Fiedler

Geboren: 4.4.1944

Mitglied seit: 9 Jahren

Bootsklassen: 470er, Dick-Schiff

Telefon: 09178/ 62 03



### C-Trainer

Jonas Kittler

Geboren: 1.5.1986

Mitglied seit: 10 Jahren

Bootsklassen: Opti, Laser, H-Boot



### C-Trainer

Rolf Thoma

Geboren: 3.4.1987

Mitglied seit: 12 Jahren

Bootsklassen: Opti, 420er, H-Boot

e-mail: jugendsprecher@ycn.de



### Fachübungsleiterin

Susanne Thoma

Geboren: 3.10.1988

Mitglied seit: 12 Jahren

Bootsklassen: Opti, 420er

e-mail: jugendsprecher@ycn.de



### Fachübungsleiterin

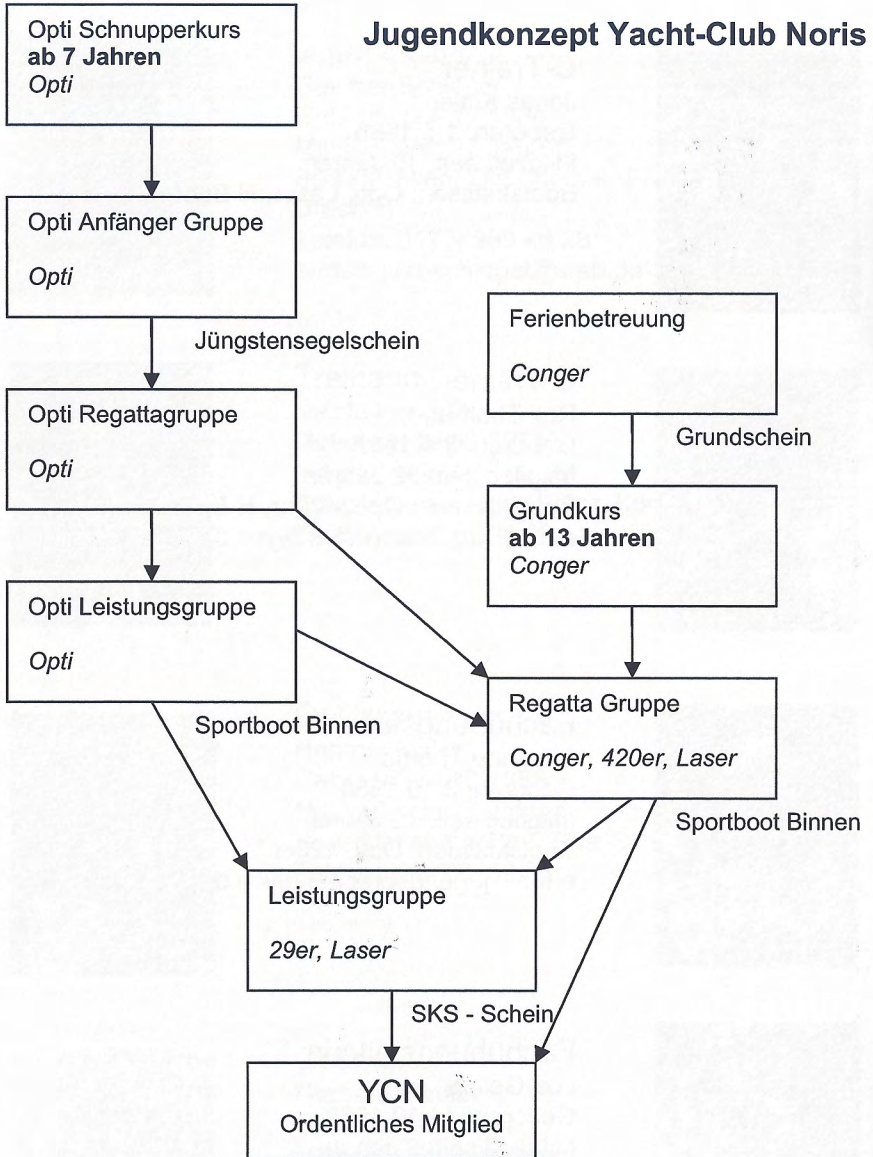
Lea Geling

Geboren: 14.10.1988

Mitglied seit: 9 Jahren

Bootsklassen: Opti, 420er

# Jugendkonzept Yacht-Club Noris





## 29er – Ihre Mithilfe ist gefragt

### Liebe Mitglieder,

wir haben uns nach vielen Diskussionen, die schon meine Vorgänger führten, für ein neues Jugendboot, den 29er entschieden. An dieser Stelle vielen herzlichen Dank an alle Jugendleiter für Ihre hervorragende Arbeit und allen die daran beteiligt waren.

Viele werden den 29er an unserer 45-Jahr Feier gesehen haben, einige bei den Testfahrten am Brombachsee und Dutzendteich. Wer ihn noch nicht gesehen hat, für den hat die Jugendgruppe eine DVD produziert, die jeder ab einer Spende von 10 Euro erhält.

Wir haben uns für ein innovatives und zukunftsweisendes Schiff entschieden, das offizielles Jugendboot mit Meisterschaft des DSV und ISAF international Class ist. Der 29er ist eine der schnell wachsenden Klassen in mittlerweile 40 Ländern der Welt. Es wird über ihn als olympische Damen Klasse, in der XX-Version, ab 2008 nachgedacht. Durch das strikte One-Design des Rumpfes und der Segel kann es keine Materialschlacht wie in anderen Klassen geben. Es entscheidet wieder das Können der Mannschaften. Durch seinen minimalistischen Aufbau ist er kaum störanfällig und die laufenden Kosten sind extrem gering. Es ist ein sehr stabiles und schnelles Skiff-Boot, welches jeden begeistert, der einmal mit ihm gesegelt ist.

Begeisterung ist das Schlüsselwort für unsere Zukunft. Nur mit Begeisterung können wir Jugendliche, in Zeiten sinkender Geburtenziffern, an den Segelsport heranführen, der in harter Konkurrenz zu anderen Sportarten, Schule (G8) und anderen Freizeitaktivitäten steht. Nur eine begeisterte Jugend mit innovativen Booten bleibt unserem Verein treu.

Die Jugendmitglieder von heute sind die Mitglieder von morgen. Lassen Sie uns gemeinsam etwas für den Verein tun, denn nur gemeinsam sind wir stark. Gemeinsam wurde unser Clubhaus am Dutzendteich gebaut und gemeinsam können wir diese Schiffe anschaffen. Es ist nicht nur eine Investition in die Jugend, es ist hauptsächlich eine Investition in die Zukunft unseres Vereines. Bitte spenden Sie. Jeder Betrag, und mag er auch klein sein, ist ein Baustein für unseren Club.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Euer Jugendleiter

*Günther Schlegel*

# Das neue Jugendboot im YCN

Segeln, Action und Speed...der 29er

Länge: 4,45m

Breite: 1,77m

Rumpf: 70 kg, komplett 90 kg

One Design, 5 Hersteller weltweit

Segel: One Design

Großsegel: 8,8 m<sup>2</sup>

Fock: 3,7 m<sup>2</sup>

Gennaker: 17,0 m<sup>2</sup>

Kosten: 9395,- € ; komplett regattafähig



*29er Testsegeln am Großen Brombachsee*

## Der 29er...

...ist eine Bootsklasse mit Zukunft. Die Konstruktion stellt eine neue Generation im Segelsport dar. Durch den Gennaker und das geringe Gewicht erreicht das Boot sehr hohe Geschwindigkeiten (Yardstickzahl 94, wie der FD).

Geeignetes Mannschaftsgewicht ab 95 kg bis 145 kg.

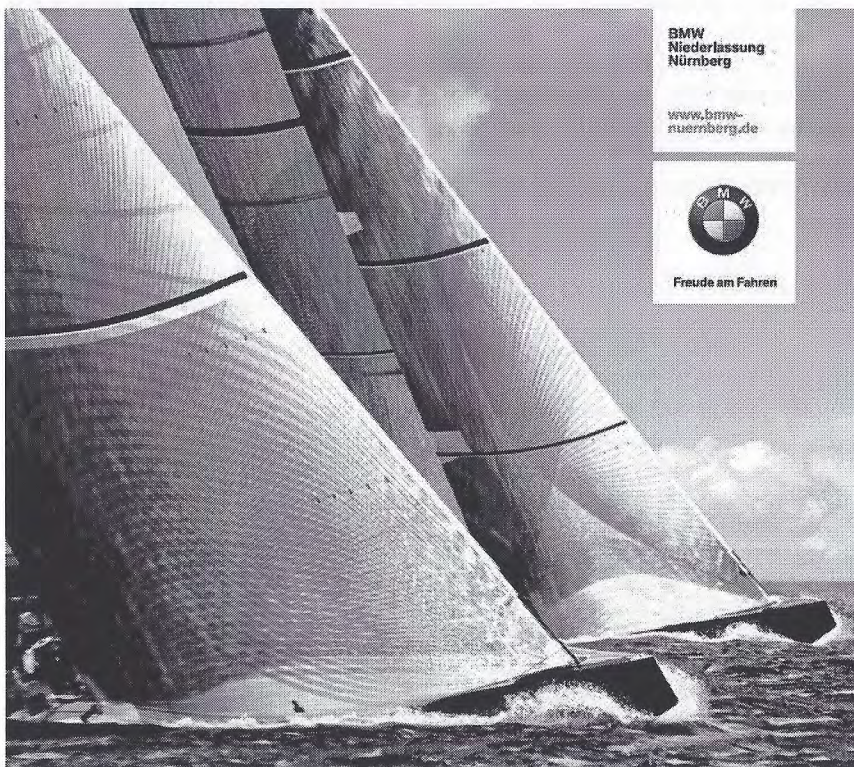
Ab 2 Windstärken kann der 29er ins Gleiten kommen!!!

## Warum 29er?

1. Spaß, Action und hoher Speed bei schnell erlernbarem Bootshandling
2. Ideales Boot als Vorbereitung für alle späteren, anspruchsvollen Bootsklassen
3. Langlebigkeit des Materials:  
solide Vollsandwichbauweise des Rumpfs (GFK) , Lattensegel, Selbstwendefock, und Gennakertrompete
4. Bootsklasse mit Zukunft



*29er Testsegeln am Großen Brombachsee*



**BMW  
Niederlassung  
Nürnberg**

[www.bmw-nuernberg.de](http://www.bmw-nuernberg.de)



**Freude am Fahren**

# Yachtsport ist Emotion. Emotion ist BMW.

Mit dem Yachtsport verbindet BMW mehr als die Eleganz des sportlichen Wettstreits. Hightech, Taktik und Teamgeist präsentieren sich hier in vollendetem Einklang. Setzen Sie die Segel – und besuchen Sie Nordbayerns größten BMW Partner.

Witschelstraße 60  
90431 Nürnberg  
Tel. 09 11/145-10

Kilianstraße 161  
90425 Nürnberg  
Tel. 09 11/145-00

Regensburger Str. 420  
90480 Nürnberg  
Tel. 09 11/145-20

Würzburger Str. 255  
90766 Fürth  
Tel. 09 11/145-30

## **BMW Niederlassung Nürnberg**

[www.bmw-nuernberg.de](http://www.bmw-nuernberg.de)  
[www.bmw-yachtsport.de](http://www.bmw-yachtsport.de)

## Treffen der Jugendgruppe im Winter

Immer ab 16 Uhr im Clubhaus am Dutzendteich  
(Sport im Sportzentrum Nürnberg um 15 Uhr)

17.11.	Sport
24.11.	Taktik
01.12.	Sport
08.12.	Theorie Wettfahrtregeln
15.12.	Sport
<b>22.12.</b>	<b>kein Training</b>
12.01.	Ruder und Schwerter reparieren
19.01.	Sport
26.01.	Vortrag Jörg Spengler
02.02.	Masten herrichten
09.02.	Sport
<b>16.02.</b>	<b>kein Training</b>
02.03.	Taktik
09.03.	Sport
16.03.	Taktik
23.03.	Boote für die neue Saison vorbereiten
<b>30.03.</b>	<b>kein Training</b>

## Treffen der Optigruppe im Winter

Immer um 16 Uhr

17.11.	Theorie
01.12.	Theorie
15.12.	Schwimmbad Langwasser
19.01.	Theorie
02.02.	Theorie
16.02.	Tiergarten
09.03.	Theorie
30.03.	Auswintern der Boote
13.04. – 15.04	Regattatraining am Großen Brombachsee

In den Schulferien findet kein Training statt.

## Zwetschgenmännla Regatta 2006

Am 23.- 24. September fand die Zwetschgenmännla Regatta für die Opti B und C Segler wieder einmal am Dutzendteich statt. Trotz dem wenigen Wind segelten die 35 Kinder am Samstag tapfer 3 Wettfahrten. Am Sonntag war leider kein Wind und es wurde deshalb nach einem Startversuch und dem Mittagessen die Regatta abgeschossen. Vor allem die Ergebnisse "unserer Optis" konnten sich sehen lassen:

### Ergebnis aus Sicht des YCN

1	Richard Schulz
17	Anna-Vera Fuchs
18	Roland Schulz
21	Tobias Wagner
22	Johannes Dietrich
23	Vera Ritter
24	Ferdinand Wittmann
28	Nico Lehmann
32	Moritz Fuchs



*Zwetschgenmännla Regatta 2006 am Dutzendteich*

## **Grundkurs 2006 - Wochenende am Brombachsee**

Wie im letzten Jahr, gab es auch 2006 wieder einen Wochenendausflug mit dem Grundkurs (wöchentlicher Segelkurs für 13-17 jährige) an den Großen Brombachsee. Das Ziel dieser Fahrt war es, den Jugendlichen die Vielfältigkeit des Segelns zu zeigen. Erfreulicherweise hatten sich einige Mitglieder bereit erklärt, die Nachwuchssegler auf ihren H-Booten mitzunehmen. Außerdem stand die Vereinsyacht "Albert" sowie zwei Club-420er zur Verfügung.

### **Samstag**

Pünktlich um 10 Uhr in sind die 14 Jugendlichen in Ramsberg eingetroffen und haben schon das Matratzenlager im zweiten Stock bezogen. Bei herrlichem Sonnenschein wurden gemeinsam die beiden 420er und der "Albert" aufgebaut. Auch Klaus Tillmanns war mit seinem H-Boot schon zur Stelle und ließ sich von drei ganz Ungeduldigen zum Auslaufen bei spiegelglattem Wasser bewegen. Nachdem die Mannschaft nach 30 Minuten immerhin bis ca. 20m vor die Hafeneinfahrt gekommen war, mussten sie sich beeilen, um es noch rechtzeitig zum Mittagessen zu schaffen. Danach ging es für alle bei leichtem Wind aufs Wasser. Nach dem Abendessen gab es noch eine kurze Diashow, bei der einige der etwa 700 Bilder, die Günther im Laufe des Vormittags gemacht hatte, gezeigt wurden.

### **Sonntag**

Nach ein paar Minuten Morgensport und dem Frühstück ging es schon gegen 9 Uhr aufs Wasser. Bei herrlichem Sonnenschein und fast zwei Windstärken konnte jeder genau das Richtige für sich finden. Wer es etwas sportlicher wollte, konnte das Trapez beim 420er ausprobieren und wer mehr Lust hatte die gemütliche Art des Segelns zu genießen, ließ sich auf dem Vorschiff eines H-Bootes die Sonne auf den Bauch scheinen. Pünktlich um 17 Uhr waren wieder alle Boote abgebaut und die Jugendlichen wurden von ihren Eltern abgeholt.

*Rolf Thoma*

## 420er Regatta - Chiemsee Trophy 2006

Leider waren es insgesamt nur 12 gemeldete Boote, davon aber fünf Mannschaften vom YCN. Am Samstag, den 7.10.06 ging es um 12 Uhr los. Obwohl viel Wind gemeldet war, hat es nur für 3 bis 4 Windstärken gereicht. Die aber haben den ganzen Tag über konstant geweht, sodass wir alle 4 Wettfahrten gleich am Samstag segeln konnten.

Wegen einer unglücklichen Kenterung war für Felix und Theresa die Regatta leider noch vor dem ersten Start zu Ende.

Eine weitere äußerst ungünstige Kenterung „erlitten“ Isabel und Vanessa ca. 10 Meter vor dem Ziel der dritten Wettfahrt. Doch nach längerem, kräfteraubendem Baden schafften es die Beiden das Boot wieder aufzurichten und segelten noch tapfer die vierte und letzte Wettfahrt mit.

Das Rennen wurde hauptsächlich unter den ersten vier Booten ausgetragen, die immer sehr nahe beieinander lagen.

Da es für Rolf und Chris die letzte 420er Regatta gewesen ist, waren wir am Abend alle noch ein wenig länger beisammen gesessen.

*Lea Geling*

### Ergebnis aus Sicht des YCN

2. Jens Thoma / Simon Woop
3. Susanne Thoma / Lea Geling
5. Rolf Thoma / Christopher Kuhnke
9. Isabel Thoma / Vanessa Beck
11. Felix Mahler / Theresa Haas



## Fitness im Winter

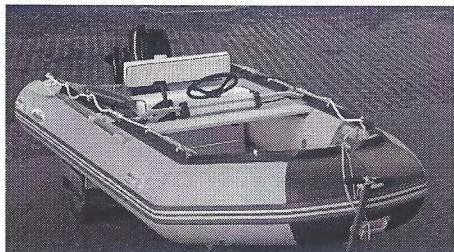
Die Sportstudentin Nicole Pongraz leitet das neue Jugend – Wintertraining im SCN.



Nach einem kurzen Aufwärmen verteilen sich die etwa 20 Jugendlichen auf Squash und Badminton Hallen. Um sich nach einer Stunde zum gemeinsamen Training in der Sporthalle zu treffen. Speziell für Segler hat Nicole ein Fitnessprogramm zusammengestellt. Muskelaufbau, Beweglichkeit, Gleichgewicht und Stabilisation für Gelenke stehen im Mittelpunkt. Der Abschluss ist ein gemeinsames Ballspiel. Wer Lust hat kann danach noch in die Sauna gehen und etwas entspannen.



*Jugendliche beim Wintersport*



Sportartikel  
Claus Kaufenstein  
Verwaltung: Volkacher Str. 96  
Bootshalle: Wetzlarer Str. 9  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 – 3070814  
Fax: 0911 – 3070813  
[www.bootezentrum.com](http://www.bootezentrum.com)  
[info@bootezentrum.com](mailto:info@bootezentrum.com)

# NorisBoat

## Yachtcharter Woop

*Ihre Agentur für sonniges Segelvergnügen*  
18 Jahre Charterkompetenz Mittelmeer

**Spanien – Italien – Kroatien**  
**Griechenland – Türkei**

**[www.yachtcharter-woop.de](http://www.yachtcharter-woop.de)**

Rietenbühlstr. 10 - 90455 Nürnberg  
Fon 0911-8888710 Fax 0911-880480  
[charter@yachtcharter-woop.de](mailto:charter@yachtcharter-woop.de)

## Lucky Lone Star

Rund Fünen - Jugendtörn 10. bis 17. Juni 2006

Was für ein Segeltörn! Schweinswale, Sonne, Wind, gute Stimmung an Bord und dann noch so ein Rahsegel!

Der Törn führte von Heiligenhafen nach Bagenkop, Assens, Bogense, Kertemünde, Nyborg und zurück über Bagenkop nach Heiligenhafen. Insgesamt wurden 267 sm zurückgelegt.

Die Crew:

Theresa Hass, Felix Mahler, Joachim Castorph, Eike Möhler, Peter Kästner, Simon Woop, Co-Skipper: Thomas Müller, Skipper: Norbert Woop

Bereits am Freitag konnten wir die Yacht in Heiligenhafen übernehmen und somit entspannt am Samstag bei sonnigem Wetter los segeln. Nach Sicherheitseinweisung und Kontrolle ging es los mit Kurs nach Dänemark. Ein mäßiger östlicher Wind ermöglichte uns, noch in Sichtweite von Heiligenhafen den Blister zu setzen. Gleich darauf tauchte ein Schweinswal (Delfinart) neben uns auf und begleitete uns gut eine viertel Stunde.

Am Sonntag ging es weiter südlich von Aerö in Richtung Kleiner Belt. Wir querten ein Regattafeld, es war heiß, zu heiß, so dass wir unbedingt ein Sonnensegel über die Plicht spannen mussten. Außerdem holten wir das kleine gelbe Schlauchboot heraus und ließen unsere Jugendsegler abwechselnd im Schlepp auf der „Gelbwurst“ entspannen.

Montag: Start hinaus in den Kleinen Belt, bei viel Sonne und mäßiger Segelbrise. Spaß machte unserer Crew das Segeln in den engen Passagen bei Middelfahrt und Frederica. Am Abend gibt dann eine deutsche schon etwas ergraute Segelcrew ein schönes Oldie-Konzert am Nachbarsteg.

Am Dienstag ging's weiter entlang der Nordküste von Fünen in Richtung Großer Belt. Windmäßig sicher nicht der beste Tag. In Zeitlupe näherten wir uns einer Untiefentonne und passierten sie laaaaangsaaam. Segeln ist langsames Reisen damit die Seele Schritt halten kann!

Am Mittwoch ging's bei gutem Wetter weiter in Richtung Süd im Großen Belt. In Nyborg machten wir im Yachthafen fest und suchten uns nach dem Abendessen eine Kneipe mit Fernseher, denn es war ja WM-Zeit und das Spiel Polen-Deutschland wollten wir nicht versäumen.

Am nächsten Morgen beim Frühstück konnten wir seltsame Funkprüche mithören: Eine Gorch Fock wollte mit dem Nyborg Hafen Kontakt, bekam aber keinen. Wer ist denn so vermessen, sein Boot nach dem deutschen Segelschulschiff zu benennen? Etwas später ein englischer Funkpruch mit stark osteuropäischem Akzent: „Gorch Fock, don't be afraid, we crossing you on starboard!“ Wir beschleunigten unser Ablegemanöver, um zu sehen was da draußen eigentlich los war. Etwas ungläubig mussten wir feststellen, dass da nicht weit von uns in der Bucht tatsächlich die Gorch Fock vor Anker lag. Daneben fuhr ein Küstentanker unter polnischer Flagge knapp an ihr vorbei. Wir setzten unseren Kurs Richtung Großer Belt ab und richteten den Bug gen Süd. Unser letzter dänischer Hafen auf diesem Törn war dann wieder einmal Bagenkop. Beim schulmäßigen Eindampfen in die Vorspring kam es bei unserem Achterleinen-Team zu Verständigungsschwierigkeiten und für Joachim wurde der Schritt zum Land im entscheidenden Moment zu weit und er versank senkrecht im Hafenbecken. Mann über Bord!

Leider geht auch so ein toller Törn irgendwann zu Ende. Am Freitag segelten wir zurück nach Heiligenhafen. Es war eine Woche mit sagenhaftem Wetter und meist gutem Wind und vielen schönen Erlebnissen.

*Norbert Woop*



*Die Crew*

## OPTI- Segeln 2006 beim YCN

Unter seglerischen Gesichtspunkten handelt es sich bei OPTIMISTEN um eine ganz spezielle Gattung von Wasserbewohnern, deren zielgerechte, kenterungsfreie Fortbewegung auf dem Wasser - zumindest anfänglich - einen gewissen Optimismus erfordert. Aufzucht, Pflege und Fortbildung der OPTIMISTEN bedürfen dabei viel Zuneigung, Zeit, Geduld, auch Geld seitens der OPTI – Eltern und Trainer sowie Toleranz aller übrigen Clubmitglieder.

Der OPTIMIST ist ausgesprochen friedlich, allerdings sehr lebhaft und immer zu allerlei Unfug aufgelegt, er ist zudem auch meist ehrgeizig und neigt zur Rudelbildung.



*... neigen bereits in der seglerembryonalen Entwicklungsphase zur Rudelbildung*

Er toleriert als Rudel Wegerecht anderer Boote, wenn überhaupt, nur ungern und dann zögerlich.

Anfänglich sind die OPTI- Insassen gegenüber dem eigentlichen Antriebsmittel, dem Segeln noch sehr zurückhaltend. Am beliebtesten sind deshalb bei ersten Segelbemühungen Regenschirme, oder ähnliches, denn diese Dinge können zu keinerlei schmerzhaften Verletzungen führen. Später dann muss auf Zwang der Trainer das Segel gesetzt werden. Der Segler ist nun aber bemüht, respektvollen Abstand zum Segel zu halten, indem er seine Sitzposition soweit wie möglich nach Achtern verlagert.

In späteren Stadien werden die Segler immer mutiger und nehmen den Kampf gegen Segel, Sturm und Wellen entschlossen auf.

Erfreulich ist, dass in diesem Jahr alle OPTIMISTEN – Segler des YCN ihre Ausbildungsziele erreicht haben.

Neun Segler haben bei ihrem Trainer Gerhard den Jüngsten-Segelschein abgelegt und anschließend an mehreren Regatten teilgenommen.

Hanne und Lea konnten in sieben Nachmittagen fast ein ganzes Dutzend Schnuppersegler für den Segelsport gewinnen.

Über die Wintermonate haben sich zwischenzeitlich insgesamt 16 OPTIMISTEN – Segler zum theoretischen Unterricht, zur Reparatur beschädigter Vereins- OPTIS und zum Erlernen bzw. Üben von Knoten angemeldet. Wir werden uns also auch nächstes Jahr wieder, über OPTI- Rudel auf den beiden Segelrevieren des YCN freuen können.

*Gerhard Fiedler*



*Ausgewachsene Optimisten*

Der ungekürzte Artikel ist auf der Internetseite des YCN zu finden.



Wir gratulieren dem Yacht-Club Noris zum 45-jährigen Bestehen.  
 Mit 1800 Mitarbeitern halten auch wir erfolgreich den Kurs – und das nun schon seit mehr  
 als 75 Jahren. Baumüller plant, entwickelt, produziert, montiert und wartet innovative  
 Automatisierungs- und Antriebslösungen.

be in motion

be in motion be in motion

be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion be in motion

**45**

11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44

**BAUMÜLLER**

Baumüller Nürnberg GmbH Ostendstr. 80-90 90482 Nürnberg T: +49(0)911 5432-0 F: +49(0)911 5432-130 [www.baumueller.de](http://www.baumueller.de)  
 Baumüller Anlagen-Systemtechnik GmbH & Co.KG Ostendstraße 82a 90482 Nürnberg T: +49(0)911 544 08-0 F: +49(0)911 544 08-769  
 Baumüller Reparaturwerk GmbH & Co.KG Andernacher Straße 19 90441 Nürnberg T: +49(0)911 95 52-0 F: +49(0)911 95 51-999



## Antrag auf Mitgliedschaft im YCN

Hiermit beantrage ich die Aufnahme in den Yacht-Club Noris e.V. Nürnberg als

- ordentliches Mitglied (Jahresbeitrag 140 EUR/ in Ausbildung 65 EUR)
- Familienmitglied/ Lebensgefährte (Jahresbeitrag 45 EUR)
- Mitglied der Jugendabteilung (Jahresbeitrag 40 EUR)
- Firmenmitglied

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
PLZ / Wohnort \_\_\_\_\_ Straße \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_ Tel / Fax privat \_\_\_\_\_  
Tel/ Fax dienstlich \_\_\_\_\_ Handy \_\_\_\_\_  
Geburtstag \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Segelkenntnisse, Führerscheine, Segelkurse, etc.

\_\_\_\_\_

Schwimmvermögen im Freien \_\_\_\_\_

- Ich bin Eigner eines Segel- / Motorschiffes:

Bootstyp/ Klasse \_\_\_\_\_ Zulassungsnummer; Segelnummer \_\_\_\_\_

Segelfläche/ Motorstg. \_\_\_\_\_ Bootsname \_\_\_\_\_ Baujahr \_\_\_\_\_

Liegeplatz des Schiffes \_\_\_\_\_

Mit der Aufnahme in den Club ist ein Anspruch auf einen Bootsliegeplatz im Segelrevier des YCN **nicht** verbunden. Die verfügbaren Plätze werden jährlich von der Vorstandschaft vergeben.

Als neues Mitglied verpflichte ich mich, in den ersten 5 Jahren der Mitgliedschaft 10 Arbeitsstunden jährlich für den Club zu leisten. Mit der vorläufigen Aufnahme in den Club erkenne ich dessen Satzung und die von der Vorstandschaft erlassenen Ordnungsvorschriften an.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben für vereinsinterne Zwecke elektronisch gespeichert werden.

Ort, Datum

Unterschrift, bei Minderjährigen Erziehungsberechtigter

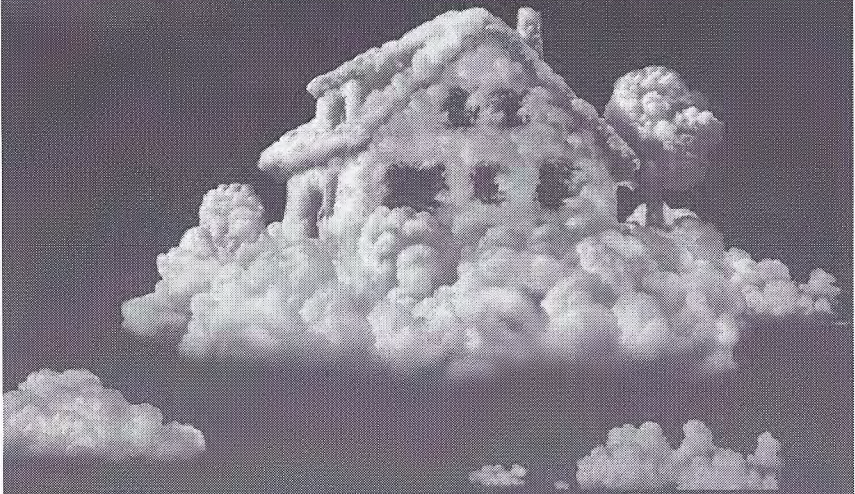
wird vom YCN ausgefüllt (Mitgliedsbeiträge: Stand 2005, zuzgl. einmalige Aufnahmegebühr)

Aufnahme beschlossen am \_\_\_\_\_

Satzung erhalten am \_\_\_\_\_

Bankverbindung: Postbank Nürnberg (BLZ 760 100 85), Kto. 30 206 850





## Machen Sie Ihre Träume wahr mit der Nummer 1\*: Sparkassen- Baufinanzierung.

Top-Konditionen. Individuelle Lösungen. Faire Beratung.



Damit aus Ihrem Haustraum ein Traumhaus wird, kommen Sie zum Marktführer bei privaten Baufinanzierungen.\* Egal, ob Sie selbst bauen oder kaufen wollen, mit unserem Partner LBS helfen wir Ihnen, das Haus Ihrer Träume zu finanzieren. Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter [www.sparkasse-nuernberg.de](http://www.sparkasse-nuernberg.de). **Wenn's um Geld geht – Sparkasse Nürnberg.**

\* Bezogen auf den kumulierten Marktanteil aller Sparkassen beim Gesamtvolumen privater Baufinanzierungen in Deutschland laut Monatsbericht Deutsche Bundesbank, Stand 30.09.2005

# Aktivitätenliste 2006

Platz	Name	Klasse	insgesamt gesegele Regatten	Platzierung in diesen Regatten bzw. Meisterschaften im			Gesamtpunkte
				1.Drittel	2.Drittel	3.Drittel	
1	Thoma, Susanne	420er	12	8	2		63
	Geling, Lea	420er	12	8	2		63
3	Thoma, Isabel	Opti A 420er	9	4	3	1	53
4	Thoma, Jens	420er H-Boot	11	3	4	2	51
5	Weeting, Axel	Conger	11	1	3	4	45
6	Schlögel, Bernhard	Conger	10		3	5	42
7	Thoma, Rolf	420er H-Boot	8	3	2	3	42
8	Weeting, Margot	Conger	10	1	3	4	41
9	Fiedler, Sabine	Opti A 420er	7	4	2	1	41
10	Woop, Simon	420er	9	2	3	2	40
11	Böhmer, Immo	Korsar	6	6			36
12	Weeting, Heike	Conger	7	1	3	2	32
	Satzinger-Weeting, Elke	Conger	7	1	3	2	32
14	Kuhnke Christopher	420er	6	1	2	3	30
15	Böhmer, Sabine	Conger	9			5	27
	Böhmer, Lutz	Conger	9			5	27
17	Finweg, Gerfried	Conger	4	2	1	1	23
18	Böhmer, Karen	Korsar	4	2	2		22
19	Böhmer, Veronika	Yst.-Klassen	7	1			16
20	Puchner, Martin	H-Boot	6	1	1		15
21	Tillmanns, Jörg	Korsar	1				7
Summen			165	49	39	40	

## **Conger-Jahr 2006**

(Wie immer ein ganz persönlicher Rückblick auf die vergangene Regattasaison)

Für Margot begann die Saison genau gesehen bereits im Januar mit der Reise zur Jahreshauptversammlung in Bremen. Das Protokoll findet ihr im Conger-Spiegel 2-2006.

Unser regionales Treffen im Februar war gut besucht und auch der Einsatz von Margot und Elke auf der Messe in München hat sich gelohnt, da einige neue Kontakte geknüpft werden konnten.

### **Conger-Glocke in Eich**

Das Übliche auf diesem See: Schwache, drehende Winde und als Neuheit ein Lastkahn, der mitten in der Regattabahn verankert war. Wir Franken waren zu viert; Rudi und Sabine konnten immerhin den 7. Platz erreichen.

### **Bratwurstregatta auf dem Altmühlsee**

Stralender Sonnenschein und frischer Wind begrüßten uns am Samstag. Zu frisch für eine Crew, die ihr Boot genau auf die Startlinie legte und den Mast im Seegrund „verankerte“. Es dauerte eine scheinbar endlose Zeit, bis die Rettungskräfte mit der Situation klar kamen. Viel zu lange für die Segler im eiskalten Wasser. Sie mussten völlig durchgefroren aufgeben. Auch unser Geburtstagskind des Tages wollte noch die Wassertemperatur testen. Böse Stimmen behaupten, er wollte nur der erste unter der Dusche sein!

Die 1. Wettfahrt ließ sich recht erfreulich an für uns, denn wir konnten als erster die Ziellinie überqueren. Von den 6 Mannschaften des YCN (bei 14 Startern) konnten wir den dritten Platz erreichen.

### **Conger-Cup in Hochheim**

Ich glaube, das habe ich schon öfter erwähnt: Auf dem Main gibt es entweder keinen oder starken und sehr böigen Wind. Nach einer ersten sehr wackligen und nassen „Runde“ holten wir das Boot aus dem Wasser und schauten lieber zu, wie auch versierte Segler reihenweise baden gingen. Der Hochheimer Sonderpreis des „Bademeisters“ scheint doch recht begehrt zu sein. Da wir als einzige Vertreter des YCN zu Gast waren, wurden wir als Letzter auch bester unseres Clubs.

### **Frühlingsregatta auf dem Rothsee**

Vor dem Seezentrum Heuberg sah es ähnlich aus wie auf dem Main: Kräftiger, böiger Wind. An diesem Wochenende konnten sich Heike und Elke auf einem beachtlichen 6. Platz (von 14) behaupten.

Vom **Wiesensee** weiß ich nur, dass Bernhard dort war.

## **Der Große Preis der Sparkasse Nürnberg**

Ende Juni waren wir zurück auf dem heimischen Brombachsee.

Die Beteiligung war mit 20 Booten recht gut und das Feld stark besetzt. Der Wind zeigte sich am Samstag nur fleckenweiße, so dass keine Wettfahrt gestartet werden konnte. Eine Crew reiste gleich wieder ab, doch das haben sie hinterher bereut. Am späten Vormittag des Sonntags konnte dann doch noch gestartet werden und es kamen drei schöne Rennen zustande. Gerry und Bastian konnten sich im Vorderfeld behaupten (6.). Der Wanderpreis ging wie immer in den Norden.

## **Burgfestregatta**

Da auf dem Bögelsee zur Zeit nicht gesegelt werden kann, sprang der HSSCR vom Rothsee ein. Leider wurde es nur ein gemütliches Wochenende. Wind: Fehlanzeige - dafür aber wunderbares Badewetter! Am Sonntag mussten wir ohne eine einzige Wettfahrt unsere Boote wieder einpacken.

Eine lange Pause folgte bis zur **Manfred-Stahl-Regatta**, die auch gleichzeitig die Vor-Wettfahrt zur DM war. Vom YCN hat nur Gerry teilgenommen. Wie auch uns erschien den Meisten die Aussicht auf sechs Segeltage etwas zu anstrengend.

## **Deutsche Meisterschaft auf dem Brombachsee**

Es sollte der Höhepunkt des Jahres werden und wurde es für manche sicherlich auch. Fünf Boote des YCN traten an, teilweise in Gemeinschaft mit Seglern aus Hochheim. Am ersten Wettkampftag wurden drei Wettfahrten gesegelt. Der Wind frischte dabei immer mehr auf, bis im dritten Lauf 6 – 7 Windstärken gemessen wurden. Dadurch gab es etliche Kenterungen und viele Segler blieben lieber an Land. Am zweiten Tag war der Wind recht gut und es konnten zwei schöne Wettfahrten gesegelt werden. Leider war es am Mittwoch ziemlich flau. Nach einigen Startversuchen gab unser Wettfahrtleiter auf und es kam keine Wettfahrt mehr zustande. Am Donnerstag konnte dann doch noch eine Wettfahrt gesegelt werden, so dass der diesjährige Deutsche Meister mit sechs schönen Läufen ermittelt wurde. Am erfolgreichsten der YCN Segler war Susanne Schäff (die jüngste Teilnehmerin) mit ihrem Steuermann vom SCHO auf dem 14. Platz. Auf den ersten fünf Plätzen waren nur Hamburger Segler zu finden.

## **Conger-Trichter auf dem Dutzendteich**

Schwacher, drehender Wind aber wenigsten mit Sonnenschein, so präsentierte sich unser Teich. Entsprechen wurde das Feld bei zwei Wettfahrten durcheinander gewürfelt. Am Ende setzte sich Gerry mit Bastian an die Spitze.

Das war`s für heuer; ich hoffe wir sehen uns gesund und munter bei unserem Treffen im Februar.

*Axel und Margot*

## LONE STAR – Das Jahr 2006

Nach dem Einbau der neuen Maschine war das Schiff in diesem Jahr 15,5 Wochen unterwegs.

In diesem Jahr war SKS–Ausbildung, Skippertraining, Regattatraining und Regatta Schwerpunkt der Aktivitäten.

Anhand der Belegungsliste sieht man jedes Jahr neue Namen als Schiffsführer unserer Vereinsyacht, so dass uns um die Zukunft der Seesegelei nicht bange ist.

Die ersten Anmeldungen für 2007 liegen vor; - auch hier wieder mit neuen Namen.

Nachstehend die Dinge, die z.Zt. laufen:

Arbeiten, die jedes Jahr anfallen, von unermüdbaren Helfern gemacht werden müssen und die hinterher keiner mehr sieht, weil sie so selbstverständlich sind.

Saisonende: Die LONE STAR wurde in diesem Jahr erstmals von unseren „Jungskippern“ Immo und Thomas überführt und gekrant.



*Die LONE STAR wird zum auskranken vorbereitet.*

Nach der Einwinterung und dem Ausräumen haben nun bereits die Winterarbeiten begonnen.

In Nürnberg:

- Wunschenpflege - wie gehabt
- Auch die beiden stationären (Whale) Handlenzpumpen sind hier und werden hergerichtet.
- Unsere Polster sind reparaturbedürftig. (Dank vorab schon an Franz Selig)
- Bodenbretter Pantry werden abgezogen und neu eingelassen.
- Polsterbezüge und Leesegel waschen und reparieren.
- Der Salontisch und die beiden Bootshaken sind bereits neu lackiert. (ohne Horst Ballin läuft in Sachen Lack und Farbe im YCN nichts mehr)
- Eine neue Einrichtung für den Gläserchapp ist in Arbeit.
- Auch die Grätings haben es wieder nötig.

In Sahrendorf auf Fehmahn bleibt dann nur noch:

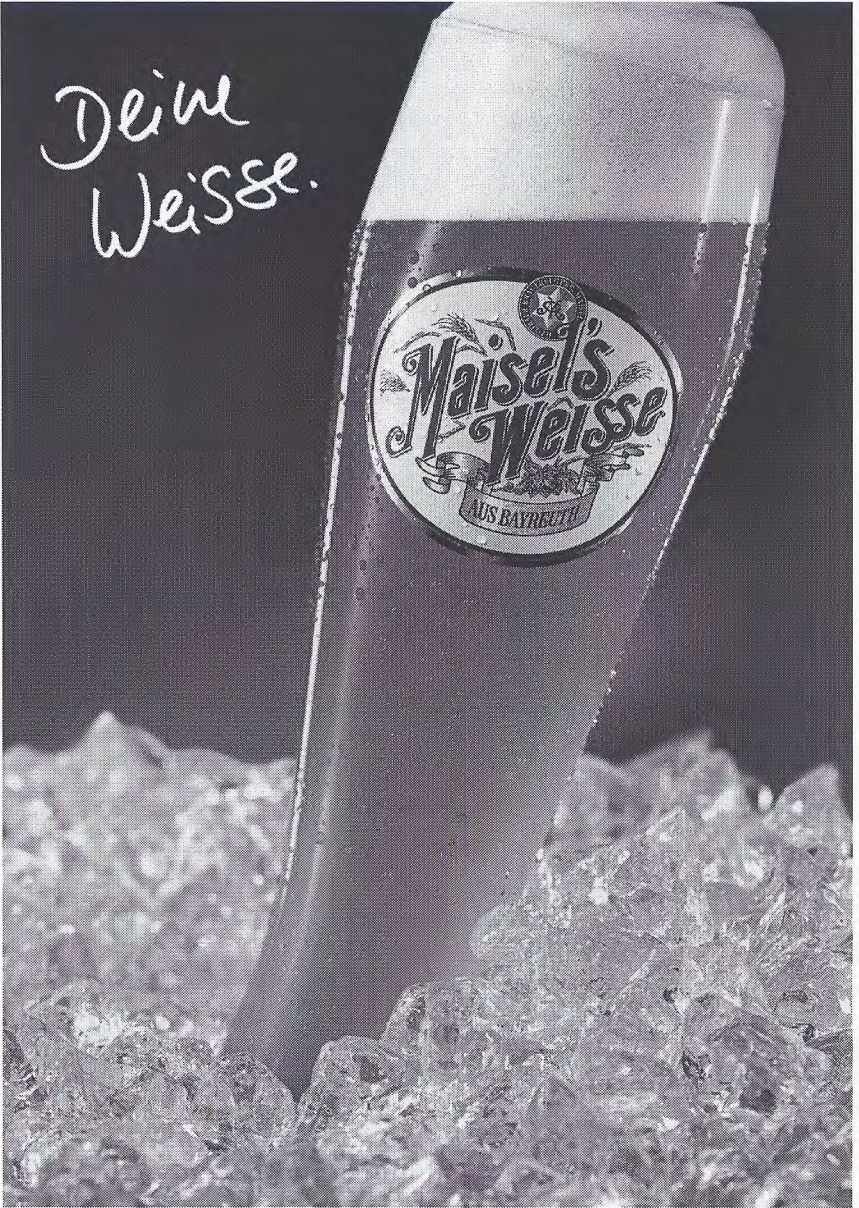
Schleifen – Streichen, Schleifen – Streichen, Schleifen – Streichen, ...



Ein frohes Weihnachtsfest, die besten Wünsche für 2007 und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel – auch im übertragenen Sinn wünscht Euch

*Lutz Böhmer*

Deine  
Weisse.



## Middle Sea Race 2006

*Das Rolex Middle Sea Race Ende Oktober in Malta gilt als eine der attraktivsten Langstreckenregatten der Welt.*

Willy, 62, Architekt aus Valletta, suchte für seine modifizierte Sun Odysee 43 Bordeaux 3 noch einen Vorschiffmann – Bingo!  
Als ich am 17.10. auf Malta ankam, herrschte perfektes Shorts-und-T-shirt-Wetter!

Nach nur zwei feierabendlichen Trainingsschlägen zusammen gingen wir am Samstag, den 20.10., um 11:10 Uhr in der IRC 2A, der zweitkleinsten von sechs Gruppen an den Start.

Und wie bei eigentlich allen Großen Events passt natürlich auch das Umfeld: Die Startschüsse, wie in Cowes noch aus echten Kanonen abgefeuert, sollen angeblich die lautesten der Welt sein, was bei dem Rummel auf dem Wasser, an Land und in der Luft auch nötig ist! Zuschauerboote, Racer anderer Startgruppen um uns herum, und unser Junior Andrew (15) hat sogar seine Groupies auf den Felsen postiert, die nun Sprechchöre auf maltesisch zu uns herüber schreien. Helikopter über dem Startfeld sorgen dabei für spannende Live-Übertragung.

Nach kurzer Verwirrung über die richtige Startzeit und die Flaggensignale haben wir am Start vielleicht doch etwas mehr Glück als Verstand und gehen unter Spi nicht nur als Erste über die Linie, sondern halten diese Position auch noch bis sich das Feld nach der ersten Tonne auf dem folgenden Reach in zwei Gruppen aufteilt.

Durch das Startverfahren, dass die kleinsten Boote zuerst auf die Bahn schickt, genießen wir einen einmaligen Ausblick nach achtern: Ein riesiges Spinnakerfeld und alle starren gebannt auf die Maxis und Super-Maxis, die sich der Tonne nähern.

Keiner will sich den Anblick entgehen lassen, wie Alfa Romeo 80 Meter in Lee mit einer Geschwindigkeitsdifferenz im zweistelligen Bereich an uns vorbeizieht.

Weiter in Luv rauschen mit hoch gepumpten Kielen die deutsche Morning Glory und Volvo-Ocean-Race-Sieger ABN AMRO ONE gen Capopassero.



Nachts überlegen wir hin- und her: Unser alter Spi hat zwei Quadratmeter mehr als der neue. Doch wie viel wird er aushalten?

Zum Wachwechsel verabschiedet sich mit lauten Schlägen ohne ersichtlichen Anlass eben dieser große alte Spi.

Nach schulmäßigem Divide & Conquer-Prinzip zieht ein Teil der Crew das zerschredderte Tuch nach unten, während ich mit Andrew und Robert die bereit liegende Genua setze und danach sofort den Gennaker an Deck zerre.

Etna in Sicht!

Einer der Gründe, warum das MSR als schönste Langstrecke der Welt gilt, ist der erste der beiden Vulkane, den man uns hier etwas abseits der Rhumbline hingelegt hatte.

Dennoch ist er mit 3350 Metern Höhe selbst aus taktisch gewählter Distanz gut zu erkennen.

Die Straße von Messina, die Meerenge zwischen Italien und Sizilien, war taktisch erwartungsgemäß anspruchsvoll. Leichte Winde mit 20-30° Drehern, dazu eine schier unberechenbare Strömung.

Hier kam uns die gesammelte Ortskenntnis unserer Maltesen zugute. Was passiert, wenn man die Gezeiten falsch deutet, konnte man nur zu gut an XL sehen. Die schnelle italienische X-Yacht lag erst vor uns, erwischte aber eine Standspur nach der anderen und driftete zeitweise sogar achteraus.

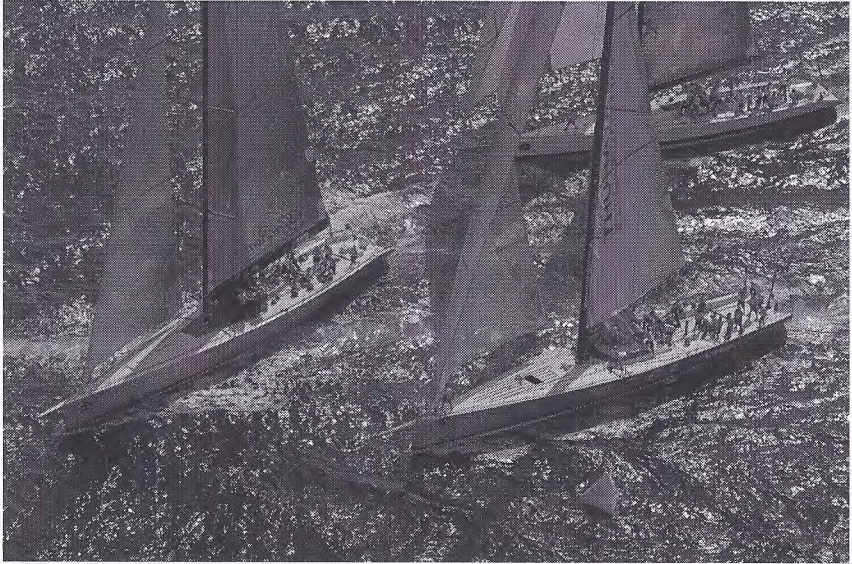
Obwohl wir natürlich happy waren, weiterhin in unserer Klasse gut positioniert zu sein, war unsere größte Freude es rechtzeitig vor dem kippen der Tide durch die Straße geschafft zu haben. Bei dem leichten Wind hätten wir sonst locker sechs Stunden verlieren können.

So kam zum ersten Mal in diesem Rennen der Whisky an Deck!

Als wir Favignana nach drei Tagen 12 Stunden 50 Minuten in 40. Position rundeten, war die Entscheidung bereits gefallen: Wir hatten zwischen den Inseln genau ein Flautenloch mehr mitgenommen als unsere direkte Konkurrenz und hinkten nun etwa vier Stunden hinter her. Einzig mit Maltese Falcon liefern wir uns weiterhin ein Kopf-an-Kopf-Rennen.

Obwohl ich ursprünglich als Vorschiffmann gelistet war, finde ich mich nun einen Großteil der Zeit hinter einem der zwei Steuerräder wieder.

Mitten in der Nacht sichten wir, womit alle längst gerechnet haben: Ein Flüchtlingsboot zieht schemenhaft durch die mondlose Nacht, klar durchs Fernglas zu erkennen.  
Eine traurige Problematik, die sich besonders auf Malta, Pantelleria und Sizilien bemerkbar macht.



*Middle Sea Race, Malta*

Bedeutend erfreulicher war, dass uns nach einer kurzen Begegnung am Stromboli auch jetzt kurzzeitig wieder ein paar Delfine begleiteten.

Am 24.10. um 14:30 runden wir schließlich Pantelleria. Morning Glory führt vor Slingshot, wir selbst haben uns auf den 24. Platz zurück gekämpft!

Alles andere als selbst zu steuern war nicht unbedingt schön... Wir saßen einfach schon zu lange auf der Kante! Nachts geben Pia, Barry, Willy und ich uns das Rad in die Hand. Ein paar Targets, die obligatorischen dummen Sprüche auf dem Niveau, dass sich nach über vier Tagen auf See unweigerlich einstellt und schon fällt die „Off-Watch“ todmüde in die (Luv-)Kojen.

Wir hatten uns an die Amwindsegelei schon fast gewöhnt, lag jetzt konsequenterweise das Ziel auch noch direkt in Windrichtung! Doch anstatt nur auf der Kante Gewicht zu machen, war jetzt aktiver Schluss-Sprint angesagt: Unsere Koordination wurde von Wende zu Wende besser und mit wechselhaften Bedingungen zwischen 3 und 6 Bft kreisten unsere Gedanken zwischen reffen, ausreffen, Vorsegel wechseln und verschiedenen Trimmoptionen.

Die letzte Annäherung an Malta zog sich – dabei hatten wir die Insel doch schon vormittags gesichtet. So ging es zwischen Comino und Malta durch, dann unter der Küste entlang, kreuzend bis zur Ziellinie nach Valletta.

Ich bin sehr glücklich und dankbar, dieses Middle Sea Race mit einer so tollen Crew gesegelt zu sein, die in ihrer Motivation nie nachließ und trotzdem zusammen so eine Riesenspaß hatte.

Nach 5 Tagen 13 Stunden 30 Minuten und 48 Sekunden gehen wir um 00:45 Uhr überglücklich in Marsamxett Harbour als 28. über die Ziellinie.

Vom Royal Malta Yacht Club donnert ein Schuss durch die Nacht, dann spielen Bläser und die feiernden Gäste geben minutenlangen Applaus.

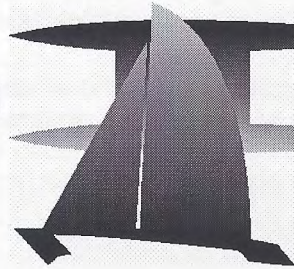


*Siegeyacht des Middle Sea Race 2006*

## Impressionen von der "Albert"



**Phil Young  
Bootsbau**



**Seit 15 Jahren Qualitätsarbeit rund um´s Boot**



- Bootsreparaturen (speziell Holz/Kunststoff)
- Individueller Neu- und Ausbau nach Plan
- Restaurationsarbeiten
- Beratung und Materialien für Selbstbauer
- Bootsausrüstung/Zubehör
- Winterlager

*Mühlstr. 6-8 91187 Röttenbach / Mühlstetten*  
**Tel. 09172-68745 Fax. 09172-667157**  
**[www.youngbootsbau.de](http://www.youngbootsbau.de)**  
**[phil.young@arcor.de](mailto:phil.young@arcor.de)**

## **Skippertraining 1 vom 22.04. bis 28.04.2006**

Eine Crew Unentwegter nahm die Yacht nach dem Winterlager wieder in Betrieb;

galt es doch den neuen Motor auszuprobieren und zu sehen, wie sich der neue (rechtsdrehende) Antrieb auf das Fahrverhalten auswirkt.

Natürlich wurden auch Manöver gefahren, die eigentlich Routine sind aber im normalen „Fahrtenseglerbetrieb“ immer zu kurz kommen.

Wettermäßig war es z.T. lausig kalt – so kalt, dass wir aus zwei Genuawinschen das Fett entfernen mussten, weil es zu hart geworden war und diese nicht mehr funktionierten.

Die Reise ging nach Travemünde, Wismar, Travemünde über Großenbrode wieder zurück nach Heiligenhafen.

Kühlungsborn ist ein schöner erster Hafen auf E-Kurs / In Wismar konnten wir die Auslösung eines (roten) Rettungsbootes aus ca. 15m Höhe von einem Schiffsneubau miterleben / Travemünde ist im April ein Traum zum Anlegen – Platz ohne Ende.



*Die Crew*

## **Skippertraining 2 vom 29.04. bis 05.05.2006**

In der zweiten Trainingswoche war echtes Manövertraining angesagt.

Angefangen mit Großanschlagen + Reffen wurden alle Funktionen einschließlich der gesamten Bordtechnik ohne Zeitdruck erläutert und geübt. (+ repariert)

Großes Augenmerk fanden diverse Hafenmanöver in Svendborg, Bagenkop und Aerosköbing.

Erstaunlich, dass neben den klassischen Segelmanövern auch der „Quickstopp“ und das „Münchener Manöver“ fast auf Anhieb klappten.

Auch diese Woche war ein Gewinn. Besonders ein Mitsegler konnte sogar mit den speziellen Fertigkeiten in der Pantry einschließlich der Zubereitung von Speisen vertraut gemacht werden.

Fazit: Eine schöne Woche, die auch erfahrenen Seeseglern einige neue Erfahrungen aber auch viel Spaß gebracht hat



*In voller Fahrt...*

# Immobilien & Hausverwaltung

*Maximilian Waldbauer*

## IHR MAKLER VOR ORT

verkauft, vermietet oder verwaltet  
Ihre Häuser, Grundstücke, Wohnungen



Wilhelm-Spaeth-Str. 40 · 90461 Nürnberg

Telefon (0911) **46 80 22** · Fax 46 80 24

[www.immobilien-waldbauer.de](http://www.immobilien-waldbauer.de)

[info@immobilien-waldbauer.de](mailto:info@immobilien-waldbauer.de)

### Ihr Makler und Hausverwalter vor Ort

Auch Sie sollten daran denken, dass Immobilienbesitz oftmals unvorhergesehene Veränderungen mit sich bringt. Deshalb sollten Sie als Haus-, Wohnungs- oder Grundstücksbesitzer richtig reagieren und da ist gut zu wissen, dass Ihnen die Immobilien & Hausverwaltung Maximilian Waldbauer in Nürnberg ihre Unterstützung anbietet. Um für Sie als Immobilienmakler und Hausverwalter beim Vermieten oder Verkaufen tätig zu werden und Sie außerdem beim Verwalten zu unterstützen und/oder zu entlasten. Für ein informatives Gespräch steht man jederzeit gerne zur Verfügung. Sollten Sie sich für Immobilien & Hausverwaltung Maximilian Waldbauer entscheiden, werden Sie merken, wer sich um Ihre Immobilie bemüht. Gleichzeitig müssen Sie auch nicht feststellen, dass viele Privatinteressenten doch nur "Sehleute" sind. Deshalb sollten Sie ein unverbindliches Gespräch mit "Ihrem Makler" führen. Er ist nicht Ihr Gegner, sondern ein erfahrener Fachmann mit über 25-jähriger Berufserfahrung.

Sind Sie gerade auf der Suche nach einem Makler, der sich wirklich intensiv um Ihre Immobilie bemüht, sollten Sie sich unbedingt die Telefonnummer 0911/468022 vormerken.

Wenn Sie an einer Vermittlungstätigkeit durch Immobilien & Hausverwaltung Waldbauer interessiert sind, wird Ihnen folgendes angeboten:

- Ihr Objekt weltweit im Internet anzubieten.
- Bei Vermietung keine Provision für den Eigentümer.
- Keine vertragliche Bindung.
- Privatvermietung oder Verkauf jederzeit möglich.

## Seemannssprache – Beispiele aus der historischen Entwicklung

Backbord ist die linke, steuerbord die rechte Schiffsseite, von hinten gesehen. Das ist allgemein bekannt. Dass aber diese Bezeichnungen noch auf die alten Wikinger zurückgehen, wissen wohl die wenigsten. Damals lenkte man das Schiff mit einem Ruder, das in einer Gabel auf dem rechten Bord, eben dem „Steuerbord“ befestigt war. Es musste seiner Größe wegen mit beiden Händen ergriffen werden. Der Mann, der das Steuer führte, der Steuermann, hatte zufolge seiner Körperstellung die linke Seite des Schiffes in seinem Rücken (englisch= back): also Backbordseite. Das Wort steuern angelsächsisch Stryran, altnordisch Styri, bedeutet soviel wie linken. Und die Bezeichnung Bord = Rand, Brett, Abschluss, ist im Englischen noch in Board vertreten, meint dort die Behörde (Board of Trade, Board of Commerce) und ist weiter nichts, als etwas beschützendes, behördendes, Behörde – Hürde – Bord - Board – ist alles vom gleichen Stamm.

Der Bug des Schiffes ist einfach der Vorderteil, der gebogen ist. Und das Heck also, der Hinterteil des Schiffes, hat mit der Hecke im Garten denselben mittelniederdeutschen Stamm „heck“ gleichbedeutend mit Abschluss.

Ein Boot wird gerudert. Die hölzernen Dinger, die aus Mastenhöhe wie die Beine einer Spinne aussehen, und die dem Boote die Bewegung verleihen, sind nicht die Ruder, sondern Riemen, besser noch Reemen. Dieses Wort ist dem lateinischen remus entlehnt und schon frühzeitig als reme, ryme, rieme zu uns gekommen. Was aber nun der Binnenländer mit Steuer bezeichnet, nennt der Seemann – vielleicht aus angeborener Oppositionslust – Ruder. Deshalb rudert er auch kein Boot – das überlässt er den Alster – und Wannenseesportlern, - sondern er pullt. Wohl vom englischen to pull = ziehen reißen übernommen.

Der Seemann sagt auch Luv und Lee, was der Laie selten richtig erfasst. Lee, aus dem Angelsächsischen hlew = Schutz, Schirm, ist dem Winde abgekehrt Seite (also die Richtung, wohin der Wind weht) Luv, die Seite, von welcher die Wind ins Segel fass. Verballhornt hat man aus Luv das Wort lavieren geschneppelt.

Uli Böhm



Du bist technisch interessiert? Und willst in einem sympathischen Team einen Beruf erlernen mit viel Abwechslung und vielversprechenden Chancen?

Dann entscheide dich jetzt für eine

## Ausbildung

zum/zur

- 
- Industriekaufmann/-frau
  - Fachkraft für Lagerlogistik
  - Maschinen- und Anlagenführer  
bei CITO-SYSTEM (Bereich Stanzen und Rillen)

oder zum/zur

- Industriekaufmann/-frau
- Fachkraft für Lagerlogistik  
bei CITO PrintLine (Bereich Offsetdruck)

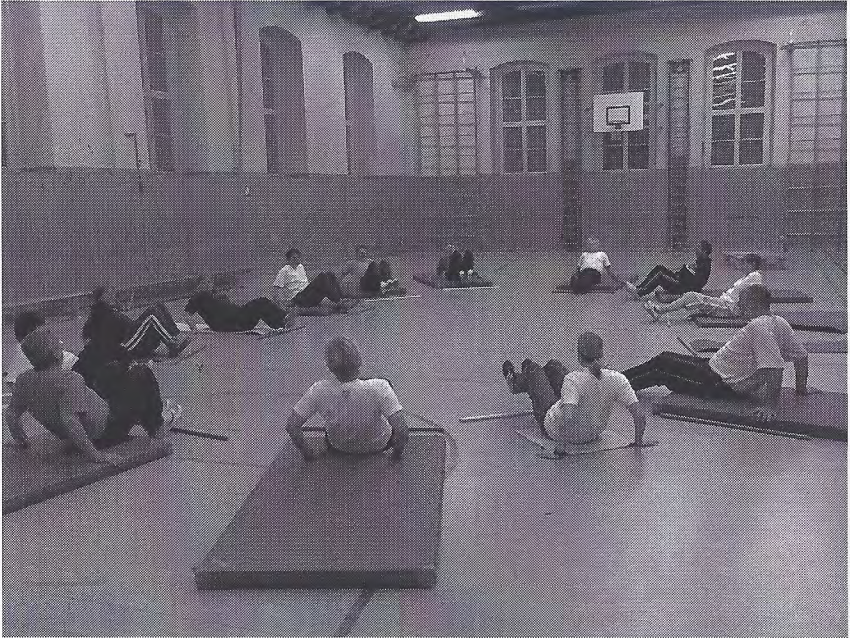
Interessiert?

Beatrix Schmidt (CITO PrintLine) und Steffen Hoffmann (CITO-SYSTEM) geben dir gerne mehr Information. Oder sende gleich deine Bewerbungsunterlagen (letztes Schulzeugnis, Lebenslauf, Lichtbild) an

**CITO-SYSTEM GmbH** Haimendorfer Straße 37+46 • 90571 Schwaig bei Nürnberg  
Phone: 0911 95885-29 • [ausbildung@cito.de](mailto:ausbildung@cito.de) • [www.cito.de](http://www.cito.de)

**CITO PrintLine GmbH** Haimendorfer Straße 37 • 90571 Schwaig bei Nürnberg  
Phone: 0911 54336-3 • [ausbildung@printline.de](mailto:ausbildung@printline.de) • [www.printline.de](http://www.printline.de)

## Die Trainingsabende...



...jeweils montags, 19 Uhr, in den Wintermonaten in der Oedenbergerschule sind sicher wieder ein voller Erfolg. Sogar eine Volleyballgruppe ist möglich. Vielen Dank an unsere Trainerin Elke Satzinger-Weeting, dafür, dass sie wieder für unsere Fitness sorgt.



## Segler-Service-Center

Inhaber: Reiner Pusch

**Jollen • Yachten • Surfer  
Katamarane • Bootszubehör  
Bekleidung • Reparaturen**

90537 Feucht

Gsteinacher Str. 7-9

Telefon (09128) 4124

[www.segler-service-center.de](http://www.segler-service-center.de)

# YCN - Ausbildungsprogramm

## Bootsführerscheine

### KURS 1

DSV- "Sportbootführerschein Binnen" Teil 1 (Theorie)

Beginn: November

Ehem. A-Schein für Yachten unter Segel und Motor, 12 Abende theoretische Ausbildung, Mindestalter 14 Jahre

### KURS 2

DSV-Führerschein " Sportbootführerschein Binnen" Teil 2 (Praxis)

Zeitraum: Kar- und Osterwoche

12 Tage Segelunterricht, ganztägig mit clubeigenen Jollen auf dem großen Dutzendteich in Nürnberg sowie praktische Unterweisung im Fahren unter Motor auf dem Europakanal

### KURS 3

Amtlicher Sportbootführerschein "See"

Beginn: November

Theoretische Ausbildung, 10 Abende, Praxisausbildung wird vermittelt und nach Stunden abgerechnet, Mindestalter 16 Jahre

### KURS 4

Zusatz Binnen ca. 4 Abende

### KURS 5

DSV-Führerschein SKS (Sportküstenschifferschein) Teil 1 (Theorie)

(Nachfolger des BR-Scheins) Beginn: November

Bedingung bei der Prüfung: Besitz des Amtl. Sportbootführerschein See.

Theoretische Ausbildung 10 Abende mit erweiterter terrestrischer Navigation und umfangreiche Arbeiten in der Seekarte, Gezeiten, Stromberechnungen sowie Seemannschaft

### KURS 6

Amtl. Sportbootführerschein See kombiniert mit SKS.

Beginn: November 8 + 12 Abende

### KURS 7

DSV-Führerschein SKS (Sportküstenschifferschein) Teil 2 (Praxis)

Praktische Ausbildung mit anschließender Prüfung auf der clubeigenen Hochseeyacht "LONE STAR", 7 Tage-Törn (Ostsee)

# YCN - Ausbildungsprogramm

## Sprechfunk

### KURS 8

SRC, Short Range Certifikat

Kursdauer: 7 Abende. Wir schulen mit 2 Originalfunkgeräten von Shipmate.

(Dieser Kurs, auch ohne Prüfungsabschluss, ist Voraussetzung für die Teilnahme am verkürzten LRC Kurs). Prüfung im YCN

### KURS 8 BZ II,

UKW-Betriebszeugnis II

Kursdauer: 2 Abende. Für alle Inhaber dieses deutschsprachigen Funkbetriebszeugnisses bieten wir für den Erwerb des SRC spezielle Englischabende an

### KURS 8a

LRC, Long Range Certifikat (großes Funkzeugnis)

Kursdauer: Ein Wochenende. Für alle Inhaber von einem BZ I bzw. von einem SRC bietet der YCN einen verkürzten Lehrgang zum Erwerb des LRC an

### KURS 9

UBI, Sprechfunkzeugnis für den Binnenfunk

Kursdauer: 3 Abende. Wir schulen an 2 Originalfunkgeräten von Icom. Prüfung im YCN

## Kontakt

Ausbildung: Peter Wolff, Tel. 0911/ 72 03 06, Fax 0911/ 72 90 00,

E-Mail: [ausbildung@ycn.de](mailto:ausbildung@ycn.de)

Sprechfunk: Robert Königer, Tel. 0911/ 63 68 49, Fax 0911/ 632 93 45,

E-Mail: [mayday@ycn.de](mailto:mayday@ycn.de)

Mehr Informationen im Internet unter [www.ycn.de/ausbildung](http://www.ycn.de/ausbildung)



*29er Testsegeln*



*Grundkurs auf dem Dutzendteich*



*Optitraining am Dutzendteich*



*420er am Dutzendteich*

## Vorstand und Abteilungen des YCN

Präsident	Peter Hertlein	0911/ 790 92 87
Zweiter Vorsitzender	Albert Zunner	0911/ 26 08 69
Schatzmeister	Werner Zehentmeier	0911/ 597 10 95
Schriftführer	Ernst Hegerfeld	0911/ 548 29 45
Verwaltungsleiter	Hermann Pastor	09131/ 356 86
Jugendleiter	Günther Schlegel	0175/ 950 48 28
Binnen-Segeln	Axel Weeting	09147/ 469
See-Segeln	Lutz Böhmer	0911/ 40 65 22
Senatoren	Friedrich Schorr	09128/ 32 63
	Kurt Tillmanns	0911/ 69 21 87
	Helmut Schieback	09128/ 85 25
Ausbildung Allgemein	Peter Wolff	0911/ 72 03 06
Ausbildung Sprechfunk	Robert Königer	0911/ 63 68 49
EDV	Reiner Schmalzl	0911/ 41 44 55
	Dr. Hans-Jürgen Beie	0911/ 39 66 28
Optimisten	Norbert Woop	0911/ 888 87 10
	Ehepaar Fiedler	09187/ 62 03
Veranstaltungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911/ 888 85 66
Klassenobmann Conger	Ehepaar Weeting	09147/ 469
Klassenobmann Korsar	Torsten Schieback	09128/ 130 51
Hafen & Technik	Hartmut Kuhnke	0911/ 529 98 49
Clubbootwart	Jörg Schmidt	0911/ 40 32 59
Presse	Jürgen Mahler	0911/ 35 28 80
Mitteilungen	Dr. Heinrich Roddewig	0911/ 888 85 66
Bewirtung	Ruth Dietrich	0911/ 63 69 77
Jugendsprecher	Rolf Thoma	09174/ 971 97 38
Recht	Rüdiger Ramke	0911/ 600 39 61

Yachtclub Noris Nürnberg e.V.

Geschäftsstelle: YCN, Peter Hertlein, Bohnenstr. 33, 90765 Fürth, Telefon/Fax 0911/ 790 92 87 Bankverbindung: Postbank Nürnberg, BLZ 760 100 85, Konto 30 206 850

Redaktion: Dr. Heinrich Roddewig, Ernst Hegerfeld, Gerhard Hacker

Druck: COPYLAND - Druckzentrum GmbH, Äußerer. Laufer Platz 3-7, 90403 Nürnberg,

Tel.: 0911 / 519 00-0, .info@cl-druckzentrum.de, www.cl-druckzentrum.de

## YCN - Veranstaltungstermine 2006

Wenn nicht anders vermerkt, finden alle Veranstaltungen in unserem Clubhaus am Dutzendteich statt.

### Regelmäßige Termine

Jeden So.	14:30	Kaffeerunde (Infobörse)
Jeden Mo.	19:00	Gymnastik und Sport ab Mo 06.11.2006
Jeden Fr.	19:00	Schafkopfrunde
Jeden 2. Di/Monat	19:00	Vorstandssitzung
Jeden 2. Do/Monat	19:30	Damenrunde

### Dezember 2006

10.	So	16:00	Adventsnachmittag, Ehrung der Sportler
31.	So	19:00	Silvesterball

### Januar 2007

14.	So	10:00	Neujahrsempfang für alle Mitglieder
-----	----	-------	-------------------------------------

### März 2007

03.	Sa	19:00	Seeseglerhock
10.	Sa	09:00	1. Arbeitsdienst 2007
16.	Fr	19:30	Jahreshauptversammlung
17.	Sa	09:00	2. Arbeitsdienst 2007
17.	Sa	14:00	Ansegeln
23.	Fr	19:00	Clubabend mit dem Präsidenten - Begrüßung der neuen Mitglieder

### April 2006

01.-14.	So - Sa		Osterkurs (14 Tage) Praxis Sportbootführerschein Binnen (Segeln)
---------	---------	--	---

### Mai 2006

17.	Do	10:00	Jazz-Frühshoppen
-----	----	-------	------------------

### Juni 2006

????	Sa - So		Conger Großer Preis der Sparkasse (Brombachsee)
------	---------	--	--

### Juli 2006

07.	Sa	16:00	Sommerfest mit Sport und Grill
-----	----	-------	--------------------------------

Hinweis: Die Aktualisierung der Veranstaltungstermine erfolgt im Internet [www.ycn.de](http://www.ycn.de). Dies gilt auch für private Reservierungen des Clubhauses.